

Vorlage-Nr. 363/06

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 26. Januar 2006, im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 15:43 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Höpner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 17
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Frau Großer 1. Vertreterin des Vorsitzenden	Offene Liste der PDS	
Frau Kuchling 2. Vertreterin des Vorsitzenden	SPD	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bismark	SPD	
Frau Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Neumann	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	ohne TOP 10 - 11
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Dorias	CDU	
Frau Kießling	CDU	
Herr Lehmann	CDU	

Frau Kirsch	Offene Liste DIE LINKE.PDS	Fraktionsvorsitzende
Frau Armbruster	Offene Liste DIE LINKE.PDS	
Frau Brockopp	Offene Liste DIE LINKE.PDS	
Herr Groß	Offene Liste DIE LINKE.PDS	
Frau Klahre	Offene Liste DIE LINKE.PDS	
Frau Schüler	Offene Liste DIE LINKE.PDS	
Herr Tenner	Offene Liste DIE LINKE.PDS	

Frau Meihsner	BfS	Fraktionsvorsitzende
Herr Böhme	BfS	
Herr Gärtner	BfS	
Herr Neumann	BfS	

Herr Viert	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	ohne TOP 9

Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	
-----------	------------------	--

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bischoff	SPD	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Liess	CDU	
Herr Protschko	CDU	

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Franze	FB 1	(TOP 1 - 9)
Herr Hein	FB 3	(TOP 1 - 17)
Frau Hoppe	Stabsst. Wirtschaftsförd.	(TOP 1 - 9)
Herr Knispel	FB 8	(TOP 1 - 5)
Herr Kunze	FB 6	(TOP 1 - 5)
Frau Rinkau	FB 1 (Büro SVV)	(TOP 1 - 17)
Herr Wiesner	FB 7	(TOP 1 - 5)
Frau Zettier	Büro SVV	(TOP 1 - 17)
Frau Ziemendorf	Kämmerin	(TOP 1 - 17)
Herr Ziesche	FB 4	(TOP 1 - 17)

Anwesende Bürger: 12 überwiegend TOP 1 - 17

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	TOP 1 - 17
------------	----------	------------

Tagesordnung:**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. November 2005, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 340/05
4. Niederschrift über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Sondersitzung) am 15. Dezember 2005, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 352/06
5. Mündlicher Bericht der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Berichterstatter: Frau Sparkuhle - ehrenamtliche Ausländerbeauftragte
Frau Birlem - ehrenamtliche Behindertenbeauftragte
Herr Müller - ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter
Frau Klahre - ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
6. 2. Änderung des Beschlusses Nr. 26/03/04 - Bestellung der ehrenamtlichen Beauftragten gemäß § 7 Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 353/06
7. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2004
Vorlage-Nr. 347/05
8. Abwendung der geplanten Schließung des Amtsgerichtes Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 349/05
9. - Bericht zum Stand der Umsetzung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder im laufenden Jahr (2005) einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen
- Maßnahmeplan zur Umsetzung der Konzeption für das Jahr 2006 auf Grundlage des Haushaltsbeschlusses
- Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die Jahre 2006 - 2009 als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt)
Vorlage-Nr. 348/05
10. Beteiligung der Klinikum Uckermark GmbH an der AGKAMED Holding GmbH
Vorlage-Nr. 350/05
11. Freizeit- und Sportzentrum Külzviertel, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 b in 16303 Schwedt/Oder
Dacherneuerung einschließl. Erneuerung der Dachentwässerungsanlage
Vorlage-Nr. 335/05
12. Vorrats-Baubeschluss: Umgestaltung Leverkusener Straße im Abschnitt von der Werner-Seelenbinder-Straße bis zur Ehm-Welk-Straße
Vorlage-Nr. 342/05

13. Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße III“ (bestehend aus dem Teilgebiet Ost, Ferdinand-von-Schill-Straße) der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 343/05
14. Beschluss über die Fortschreibung der Bereichsentwicklungsplanung für den Stadtteil Neue Zeit, Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 344/05
15. Beschluss über die Satzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Neue Zeit“, Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 345/05
16. Anfragen
17. Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS:
Lokales Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“
Vorlage-Nr. 354/06

1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder. Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien.

Die Einladung zur Sitzung ist ordnungsgemäß ergangen und vom Vorsitzenden Höppner (CDU) wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Nun informiert Vorsitzender Höppner (CDU) darüber, dass die Ergebnisse auf Mitarbeit beim ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit (MfS), bis auf eine nachgereichte Überprüfung, vorliegen. Die Überprüfung ist somit abgeschlossen. Es gibt keine Hinweise auf eine Tätigkeit der Stadtverordneten beim MfS.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden wurde festgelegt, dass die Stadtverordneten ihre Einzelbescheide gegen Unterschrift erhalten.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Bemerkung:

Auf Vorschlag vom Vorsitzenden Höppner (CDU) soll in der Tagesordnung die Reihenfolge geändert werden. Tagesordnungspunkt 17 - Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS: Lokales Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“ - soll vor dem Tagesordnungspunkt 16 - Anfragen - behandelt werden.

Dieser Änderung wird einstimmig gefolgt.

2 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet die anwesenden Einwohner ihre Fragen zu stellen.

Herr Lehmann

Friedrich-Engels-Straße linke und rechte Straßenseite ist fast abgerissen.

Frage: Bebauungspläne sind ein Problem. Gibt es schon Pläne oder Gedanken?

Bürgermeister Herr Polzehl beantwortet die Frage.

Unsere schöne Lindenallee ist eine neue Ampel-Allee.

Frage: Sind das Forderungen von Kaufland?

Die Frage beantwortet Bürgermeister Herr Polzehl.

Unser Winterdienst kann gut gearbeitet haben. Unsere Hausmeister?

Frage: Kein Fahrradweg ist befahrbar. Hausmeister sind aber dafür da, dass unsere Fußwege eisfrei zu halten sind. Es gibt nur Wenige, wegen Überlastung nur Einige, die das schaffen. Warum?

Wortprotokoll:

Bloß nur kurze Anmerkung: Am Sonnabend Nachmittag, unser Hausmeister hat den Schneematsch weggeräumt, unser Fußweg ist blitz blank, da liegt nicht ein Schneekrümel drauf. Warum konnten das die anderen nicht auch machen?

Zu dieser Frage nimmt Bürgermeister Herr Polzehl Stellung.

Wir haben seit Monaten das Problem mit Prenzlau, sie wollen auch unser

Frage: Wie kämpft unsere Verwaltung dagegen an?

Bürgermeister Herr Polzehl beantwortet die Frage.

Schriftliche Anfrage von Frau/Herrn G. Kastirr

Wie geht es weiter mit dem Eigenheimgebiet Gatow-Nord.

1. Wann dürfen wir endlich unsere Grundstücke mit einem Zaun schließen?

Laut Baugenehmigung dürfen wir erst unsere Grundstücke schließen, wenn die Stadt die Straße gebaut hat.

2. Welchen Termin gibt es für die Errichtung der Straße?

Die Straße, die Bäume, die Laternen usw. haben wir schon mit dem Grundstückserwerb bezahlt.

3. Gibt es einen Kompromiss, dass die Anwohner nicht auf die Straße warten müssen, sondern vorher ihre Grundstücke mit einem Zaun schließen können?

Die Fragen beantwortet Bürgermeister Herr Polzehl. Die schriftliche Antwort geht Frau/Herrn Kastirr zu.

Schriftliche Anfrage von Frau Zimmermann

Warum ist der Bürgermeister und alle Verantwortlichen nicht in der Lage, die Bürger der Stadt Schwedt im Winter vor Unfällen zu schützen und die Sicherheit auf den Gehwegen zu gewährleisten?

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt zu der Frage Stellung. Frau Zimmermann erhält eine schriftliche Antwort.

Vorsitzender Höppner (CDU) beendet die Einwohnerfragestunde.

3 Niederschrift über die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. November 2005, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 340/05

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

4 Niederschrift über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder (Sondersitzung) am 15. Dezember 2005, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 352/06

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

5 Mündlicher Bericht der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Berichterstatte:	Frau Sparkuhle	-	ehrenamtliche Ausländerbeauftragte
	Frau Birlem	-	ehrenamtliche Behindertenbeauftragte
	Herr Müller	-	ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter
	Frau Klahre	-	ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Zu Beginn erhält Frau Sparkuhle das Wort. Obwohl sie zum 31. Dezember 2005 das Ehrenamt der Ausländerbeauftragten aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, hält sie dennoch den Bericht über ihre Tätigkeit im Jahr 2005.

Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich bei Frau Sparkuhle für ihre Ausführungen. Des Weiteren bedankt er sich für die geleistete Arbeit als ehrenamtliche Ausländerbeauftragte und wünscht Frau Sparkuhle alles Gute für die Zukunft.

Anschließend erfolgen die Berichterstattungen von Frau Birlem - ehrenamtliche Behindertenbeauftragte -, Herrn Müller - ehrenamtlicher Kinder- und Jugendbeauftragter - und Frau Klahre - ehrenamtliche Seniorenbeauftragte -.

Alle Berichte werden von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender Höppner (CDU) bedankt sich bei den ehrenamtlichen Beauftragten für ihre Ausführungen.

Bevor der Tagesordnungspunkt beendet wird, informiert Vorsitzender Höppner (CDU) die Stadtverordneten darüber, dass in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden die Berichterstattungen der ehrenamtlichen Beauftragten im Jahr 2007 erst in der Juni-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

6 2. Änderung des Beschlusses Nr. 26/03/04 - Bestellung der ehrenamtlichen Beauftragten gemäß § 7 Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 353/06

Vorsitzender Höppner (CDU) ruft die Vorlage auf. Nachdem sich Stadtverordneter Möhwald (SPD) geäußert hat, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 9 5 / 1 6 / 0 6

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung des Beschlusses Nr. 26/03/004 vom 29. Januar 2004 - Bestellung der ehrenamtlichen Beauftragten gemäß § 7 Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder.
2. Auf der Grundlage des § 7 der Hauptsatzung der Stadt Schwedt/Oder bestellt die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

als ehrenamtlichen Ausländerbeauftragten Herrn Ibraimo Alberto - Vorschlag der SPD-Fraktion.

- einstimmig beschlossen -

Nun gratulieren Vorsitzender Höppner (CDU), Stadtverordneter Möhwald, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, und Bürgermeister Herr Polzehl Herrn Alberto zu seiner Bestellung als ehrenamtlichen Ausländerbeauftragten und wünschen ihm viel Erfolg in seiner Tätigkeit.

Herr Alberto bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

7 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2004

Vorlage-Nr. 347/05

Zu Beginn verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf den § 26 Abs. 4 des Brandenburgischen Sparkassengesetzes.

Entsprechend § 26 Abs. 4 BbgSpkG bittet er die Stadtverordneten Uwe Neumann (SPD), Großer (Offene Liste DIE LINKE.PDS), Schmidt (CDU) und Böhme (BfS) für die Zeit der Beratung und der Beschlussfassung den Sitzungssaal zu verlassen und im Zuhörerraum Platz zu nehmen.

Anschließend informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Da es keine Wortmeldungen gibt, kommt er nun zur Einzelabstimmung über die Entlastung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse für das Geschäftsjahr 2004.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung stimmen wie folgt ab:

Herr Peter Schauer	- Vorsitzender des Verwaltungsrates	- einstimmig,
Herr Uwe Neumann	- Stellvertretender Vorsitzender	- einstimmig,
Herr Norbert Bienek	- Mitglied	- einstimmig,
Frau Doris Denzin	- Mitglied	- einstimmig,
Herr Kai Engelmann	- Mitglied	- einstimmig,
Frau Erika Großer	- Mitglied	- einstimmig,
Frau Elke Radant	- Mitglied	- einstimmig,
Herr Gustav-Otto Rinas	- Mitglied	- einstimmig,
Herr Helmut Schmidt	- Mitglied	- einstimmig,
Herr Dirk Böhme	- Stellvertretendes Mitglied	- einstimmig,
Herr Hans-Joachim Metscher	- Stellvertretendes Mitglied	- einstimmig,
Frau Ines Dressler	- Stellvertretendes Mitglied	- einstimmig.

Nun stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 9 6 / 1 6 / 0 6

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt in Einzelabstimmung, den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt

Herrn Peter Schauer	- Vorsitzender des Verwaltungsrates,
Herrn Uwe Neumann	- Stellvertretender Vorsitzender,
Herrn Norbert Bienek	- Mitglied,
Frau Doris Denzin	- Mitglied,
Herrn Kai Engelmann	- Mitglied,
Frau Erika Großer	- Mitglied,
Frau Elke Radant	- Mitglied,
Herrn Gustav-Otto Rinas	- Mitglied,
Herrn Helmut Schmidt	- Mitglied,
Herrn Dirk Böhme	- Stellvertretendes Mitglied,
Herrn Hans-Joachim Metscher	- Stellvertretendes Mitglied,
Frau Ines Dressler	- Stellvertretendes Mitglied

für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Nach der Abstimmung nehmen die Stadtverordneten Uwe Neumann (SPD), Großer (Offene Liste DIE LINKE.PDS), Schmidt (CDU) und Böhme (BfS) wieder im Sitzungssaal Platz.

8 Abwendung der geplanten Schließung des Amtsgerichtes Schwedt/Oder Vorlage-Nr. 349/05

Zu Beginn verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf das Austauschdeckblatt vom 18. Januar 2006, das zur Beschlussfassung erhoben wird. Ebenso macht er auf das Schreiben des Bürgermeisters, Herrn Polzehl, vom 23. Januar 2006 mit der Anlage - Offener Brief an den Präsidenten des Landtages Brandenburg, aufmerksam.

Anschließend erhält Bürgermeister Herr Polzehl, als Einreicher der Vorlage, das Wort.

Vorsitzender Höppner (CDU) kommt nun zum Änderungsantrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS, der allen Stadtverordneten vorliegt.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18. Januar 2006 wurde der Antrag vom Einreicher zurückgestellt, da festgelegt wurde, dass der Offene Brief vom Bürgermeister überarbeitet werden soll. Mit diesem überarbeiteten Exemplar vom 23. Januar 2006 erklärt sich die Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS einverstanden und zieht somit ihren Antrag zurück.

Nun eröffnet Vorsitzender Höppner (CDU) die Aussprache an der sich die Stadtverordneten Groß (Offene Liste DIE LINKE.PDS), Neumann (SPD) und Bürgermeister, Herr Polzehl, beteiligen.

Während seiner Ausführungen stellt Stadtverordneter Groß (Offene Liste DIE LINKE.PDS) im Namen seiner Fraktion den folgenden Antrag:

Im Beschlusspunkt 2 ist zu streichen:

„...und einen offenen Brief an den Präsidenten des Landtages Brandenburg zu formulieren.“

Ergänzung eines 3. Beschlusspunktes, der wie folgt lautet:

3. Die SVV verabschiedet den offenen Brief und beauftragt den Bürgermeister zu gegebener Zeit diesen an den Präsidenten des Landtages zu übersenden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS abstimmen.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Antrag einstimmig an.

Jetzt kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zur Abstimmung über den Beschlussentwurf mit der o. g. Änderung im Beschlusspunkt 2 und der Ergänzung eines 3. Beschlusspunktes einschließlich dem Offenen Brief an den Präsidenten des Landtages Brandenburg.

Beschluss Nr. 2 9 7 / 1 6 / 0 6

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister:

1. die notwendigen Maßnahmen für den Erhalt des Amtsgerichtsstandortes Schwedt/Oder zu treffen und
2. diesen Beschluss einschließlich der in der Begründung aufgeführten Argumente der Ministerin der Justiz und dem Leiter der Staatskanzlei zur Kenntnis zu geben.
3. Die SVV verabschiedet den offenen Brief und beauftragt den Bürgermeister zu gegebener Zeit diesen an den Präsidenten des Landtages zu übersenden.

- einstimmig beschlossen -

9 - Bericht zum Stand der Umsetzung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder im laufenden Jahr (2005) einschließlich der noch bis zum Jahresende geplanten und vorbereiteten Maßnahmen
- Maßnahmeplan zur Umsetzung der Konzeption für das Jahr 2006 auf Grundlage des Haushaltsbeschlusses

- Fortschreibung der rechentechnischen Konzeption der Stadtverwaltung Schwedt/Oder für die Jahre 2006 bis 2009 als Vorbereitung für den Finanzplan (mit Haushaltsvorbehalt)

Vorlage-Nr. 348/05

Vorsitzender Höppner (CDU) gibt die Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses bekannt.

Anschließend nehmen Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.PDS), Beigeordneter Herr Herrmann und Bürgermeister Herr Polzehl das Wort.

Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.PDS) stellt im Namen ihrer Fraktion während ihrer Ausführungen den folgenden Antrag:

Ergänzung eines 3. Beschlusspunktes mit folgendem Wortlaut:

3. Die SVV beauftragt den Bürgermeister in der jährlichen Konzeption die finanziellen Auswirkungen, die durch Personalabbau in den Jahren 2006 - 2009 entstehen, auszuweisen.

Nach Ende der Diskussion bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS zur Abstimmung. Mit 9 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 2 9 8 / 1 6 / 0 6

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die rechentechnische Konzeption für die Jahre 2006 - 2009 und beauftragt den Bürgermeister, die Konzeption umzusetzen. Dabei sind im Rahmen der Haushaltsplanung Anpassungen an die zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln vorzunehmen.
2. Die SVV beauftragt den Bürgermeister, die Konzeption jährlich fortzuschreiben und der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

- mit 29 Ja-Stimmen und
3 Stimmenthaltungen beschlossen -

10 Beteiligung der Klinikum Uckermark GmbH an der AGKAMED Holding GmbH

Vorlage-Nr. 350/05

Nach Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 2 9 9 / 1 6 / 0 6

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, dass sich die Klinikum Uckermark GmbH zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit einem Geschäftsanteil von 500,00 Euro an der AGKAMED Holding GmbH beteiligt.

- einstimmig beschlossen -

**11 Freizeit- und Sportzentrum Külzviertel, Dr.-W.-Külz-Viertel 2 b in 16303 Schwedt/
Oder**
Dacherneuerung einschließl. Erneuerung der Dachentwässerungsanlage
Vorlage-Nr. 335/05

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 3 0 0 / 1 6 / 0 6

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt, das Sporthalldach des Freizeit- und Sportzentrums Külzviertel sowie die gesamte Regenentwässerungsanlage zu erneuern.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Realisierung der Arbeiten vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) ausführen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

12 Vorrats-Baubeschluss: Umgestaltung Leverkusener Straße im Abschnitt von der Werner-Seelenbinder-Straße bis zur Ehm-Welk-Straße
Vorlage-Nr. 342/05

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Anschließend erhält Stadtverordneter Schmidt (CDU) das Wort. Er bittet darum, dass bei Eingehen der entsprechenden Fördermittelbescheide die Reihenfolge der Beschlussfassungen der Baubeschlüsse beachtet wird und dementsprechend die Abarbeitung erfolgt. Bei Abweichungen sollte noch mal in der Stadtverordnetenversammlung dazu beraten werden.

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt zu diesen Aussagen Stellung. Er schlägt vor über die Reihenfolge der Investitionen im Zusammenhang mit der Haushaltsdiskussion 2007 zu reden.

Nun bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 3 0 1 / 1 6 / 0 6

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, bei Inanspruchnahme des Baubeschlusses die Stadtverordnetenversammlung davon in Kenntnis zu setzen.

- mit 31 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen beschlossen -

13 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße III“ (bestehend aus dem Teilgebiet Ost, Ferdinand-von-Schill-Straße) der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 343/05

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) über das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses informiert hat, erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 3 0 2 / 1 6 / 0 6

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das „Wohngebiet Ferdinand-von-Schill-Straße/Fritz-Krumbach-Straße III“ (bestehend aus dem Teilgebiet Ost, Ferdinand-von-Schill-Straße), der wie folgt begrenzt wird

- im Norden: durch die Grundstücksgrenze der angrenzenden Wohnbebauung,
- im Osten: durch die Ferdinand-von-Schill-Straße,
- im Süden: durch die Fritz-Krumbach-Straße,
- im Westen: durch die Reiterallee.

2. Ziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung innerstädtischer Wohngrundstücke, die sich durch eine gesicherte Erschließung auszeichnen und letztendlich den klassischen Ein- und Zweifamilienhausbau ermöglichen.

3. Auf Grundlage des § 2 Abs. 4 BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen und ein Umweltbericht anzufertigen.

4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB mit dem zu diesem Beschluss gehörenden Anlagen ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

14 Beschluss über die Fortschreibung der Bereichsentwicklungsplanung für den Stadtteil Neue Zeit, Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 344/05

Zu Beginn verweist Vorsitzender Höppner (CDU) auf die Stellungnahmen zu den Abwägungen, die allen Stadtverordneten heute vorgelegt wurden. Des Weiteren gibt er das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Danach meldet sich Stadtverordneter Seehagen (FDP) zu Wort. Zu seinen Ausführungen nimmt Bürgermeister Herr Polzehl Stellung und zieht in diesem Zusammenhang die Vorlage zurück, um den Stadtverordneten Zeit für die Information über die Stellungnahmen zu geben.

Die Vorlage-Nr. 344/05 wird erneut zur 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 30. März 2006 eingebracht.

15 Beschluss über die Satzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Neue Zeit“, Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 345/05

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Bevor Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen lässt, äußern sich Stadtverordneter Gärtner (BfS) und Bürgermeister Herr Polzehl.

Beschluss Nr. 3 0 3 / 1 6 / 0 6

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von

- § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl I/01 S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl I/05 S. 210) sowie
- § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414) geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (BGBl I S. 1224)

die Satzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Neue Zeit“ mit dem Ziel der Stabilisierung und Entwicklung des Stadtteils im Kontext des Stadtumbaus Schwedt (Sanierungssatzung).

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mitzuteilen und hierbei die von der Sanierungssatzung betroffenen Grundstücke einzeln aufzuführen.

- mit 30 Ja-Stimmen und
3 Stimmenthaltungen beschlossen -

16 Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

**17 Antrag der Fraktion Offene Liste DIE LINKE.PDS:
Lokales Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“**

Vorlage-Nr. 354/06

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die Vorlage aufgerufen hat, erhält Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste DIE LINKE.PDS), in Vertretung ihrer Fraktion, als Einreicherin des Antrages das Wort.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 3 0 4 / 1 6 / 0 6

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder unterstützt das Lokale Bündnis „Familienfreundliches Schwedt“ in ihren Vorhaben.

Alle Firmen, Vereine, Verbände und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwedt werden gebeten, dieses Lokale Bündnis zu unterstützen.

- mit 29 Ja-Stimmen und
4 Stimmenthaltungen beschlossen -

Anmerkung der Schriftführerin:

Der Tagesordnungspunkt 17 wird vor dem Tagesordnungspunkt 16 behandelt.

Die Tagesordnung ist abgehandelt. Vorsitzender Höppner (CDU) beendet die öffentliche Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Höppner
Vorsitzender

Wilke
Schriftführerin